



Wurmloch: Erste Dokumentation zur gegenwärtigen Animationskunst Nanjing

Veranstalter: School of Media Arts and Communication / Nanjing University of the Arts, China Contemporary Animation Art Archive, Goethe-Institut China

Partner: Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS)

Zeitraum: 04. 06 – 06. 06. 2018

Ort: Nanjing University of the Arts

Kuratoren: Cao Kai, Xue Feng, Ye Youtian

Zu Gast: Liu Jian, He Jinfang

Programm

Mo., 04. Juni 2018

- 09:30-10:00 Eröffnung
10:15-11:37 Best of Internationaler Wettbewerb ITFS 2017
13:00-14:30 Vortrag: Animationsfilm: Auf der Suche nach Poesie
Referent: Ye Youtian
14:40-17:10 Filme junger Animationskünstler an chinesischen Kunsthochschulen
2014- 2018

Di., 05. Juni 2018

- 10:00-11:25 Best of Animation from Baden-Württemberg ITFS 2017
13:00-14:30 Vortrag: Der Weg der Shenzhen Independent Animation Biennale,
Referentin: He Jinfang
14:35-16:00 Retrospektive auf die zeitgenössische chinesische Animationskunst
von 2000-2010
16:00-16:30 Gespräch mit Cao Kai (Kurator)

Mi., 06. Juni 2018

- 10:30-11:27 Best of Tricks for Kids ITFS 2017
13:00-14:47 Sammlung des China Contemporary Animation Art Archiv 2009 -
2017
14:50-15:20 Gespräch mit Xue Feng (Kurator)

Einleitung

Vom 04. bis 06. Juni 2018 präsentiert das China Contemporary Animation Art Archive in Kooperation mit dem Goethe-Institut China das erste Mal einen Überblick der gegenwärtigen Animationskunst in Nanjing.

Die dreitägige Veranstaltung trägt den Titel „Wurmloch“. Der Begriff „Wurmloch“ bezieht sich auf einen möglicherweise im Universum existierenden, engen Tunnel, der zwei verschiedene Raumzeiten miteinander verbindet. Einstein glaubte, dass man dank „Wurmlöchern“ momentane Raumtransfers oder Zeitreisen machen könne – mit der gleichen Wirkung, die auch animierte Kunstwerke auf uns haben: sie vermögen mittels „Bewegtbild“ unser Denken in die Vergangenheit und Zukunft zu lenken und das Auftreten verschiedener Räume zu entschlüsseln. Im Format von Screening und Salon sollen bei der Veranstaltung Themen wie das kreative Schaffen, künstlerische Forschung sowie universitäre Ausbildung im Bereich Animation disziplinübergreifend diskutiert werden. Ziel ist es, eine Plattform für intensiven Austausch über Filmkunst zu errichten, die sich der Animations Sprache bedient.

Das erste „Wurmloch“ im Programm besteht aus chinesischen Animationsfilmen aus drei verschiedenen Epochen, die sich in der zeitlichen Dimension wieder treffen. Die drei Teile sind: Retrospektive auf die zeitgenössische chinesische Animationskunst von 2000–2010 (Kurator: Cao Kai), Filme junger Animationskünstler an chinesischen Kunsthochschulen 2014–2018 (Kurator: Ye Youtian) und Sammlung des China Contemporary Animation Art Archive 2010 – 2017 (Kurator: Xue Feng).

Das zweite „Wurmloch“ ist die Präsentation der Animationsfilme aus China und Deutschland, eine Verbindung der Arbeiten aus verschiedenen Kontexten wird in einer räumlichen Dimension ermöglicht. Gezeigt werden drei Programmteile des Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart (ITFS): Best of Internationaler Wettbewerb 2017, Best of Animation from Baden-Württemberg 2017, Best of Tricks for Kids 2017.

Gegründet 1982 hat sich das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart zu einer weltweit herausragenden Veranstaltung für Animationsfilm entwickelt. Auf dem Festival wird die ganze Bandbreite des aktuellen Animationsfilmschaffens mit Schnittstellen zu Visual Effects, Architektur, Kunst, Design, Musik und Games präsentiert. Das ITFS bietet Regisseuren, Produktions- und Verleihfirmen eine Plattform, um ihre Filme und transmedialen Projekte einem interessierten breiten Publikum und zahlreichen Branchenvertretern zu präsentieren. Das China Contemporary Animation Art Archive ist Chinas erste akademische Institution, die den Forschungsfokus auf zeitgenössische und experimentelle Animationskunst legt und sich auf die Aufarbeitung von Animationsdokumenten konzentriert. Das Archiv wurde 2016 vom Animationskünstler Liu Jian ins Leben gerufen und ist an der Nanjing University of the Arts angesiedelt. Sowohl das ITFS als auch das China Contemporary

Animation Art Archive haben ihren Ursprung in einer Kunstakademie. Der Achsen von Zeit und Raum entlang bilden die in dieser dokumentarischen Ausstellung präsentierten Animationsfilme jeweils ein paralleles Repräsentationssystem und damit ein „Wurmloch“.

Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS)

Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) feiert seine 25. Jubiläumsausgabe. Gegründet 1982 hat sich das ITFS zu einer weltweit herausragenden Veranstaltung für Animationsfilm entwickelt. Auf dem Festival wird die ganze Bandbreite des aktuellen Animationsfilmschaffens mit Schnittstellen zu Visual Effects, Architektur, Kunst, Design, Musik und Games präsentiert. Das ITFS bietet Regisseuren, Produktions- und Verleihfirmen eine Plattform, um ihre Filme und transmedialen Projekte einem interessierten breiten Publikum und zahlreichen Branchenvertretern zu präsentieren.

Inmitten der einzigartigen Kulisse der Stuttgarter Innenstadt verleiht das Open Air-Kino dem Festival eine ganz besondere Atmosphäre. Dank einer großen LED-Wand können schon ab mittags animierte Kurzfilme und beliebte Kinohits gezeigt werden und machen das Trickfilm-Festival zu einem echten Familienfest. 2017 kamen ca. 90.000 Zuschauer nach Stuttgart, um ca. 1.000 Filme auf dem Open Air und in den Stuttgarter Innenstadtkinos zu sehen.

Im Zentrum des Festivals stehen der künstlerische Animationsfilm, innovative interaktive und transmediale Arbeiten sowie die Förderung junger Talente. In den unterschiedlichen Wettbewerben werden Preisgelder in Höhe von über 100.000 Euro vergeben. Über 5.000 Fachbesucher trafen sich 2017 in Stuttgart zum intensiven Austausch.

Seit 2006 geht das Internationale Trickfilm-Festival mit einer Auswahl der besten Animationskurzfilme des vorhergehenden Festivals auf Tour. Die Tour ist weltweit unterwegs und umfasst die Programme: Best of Internationaler Wettbewerb, Best of Animation aus Baden-Württemberg und Best of Tricks for Kids.

www.itfs.de

Best of Internationaler Wettbewerb 2017

zeigt herausragende Animationsfilme aus dem Internationalen Kurzfilmwettbewerb des ITFS17. Das Spektrum reicht von anarchisch-komischen Computeranimationen wie „Our Wonderful Nature – The Common Chameleon“ bis zu aufwühlenden Filmen wie „Samt“ aus dem Libanon. Die Stile, Techniken und Themen sind so vielfältig wie unser Leben und die Welt. Sie behandeln charmant Alltagsprobleme wie bei „Big Bag“ von Oscar-Preisträger Daniel Greaves oder zwischenmenschliche Dramen wie beim Hauptpreisträger des ITFS 2017 „Figury Niemozliwie I Inne Historie II“ aus Polen. „Branded Dreams“ von Studio Smack aus Holland parodiert die Übermacht der Werbebotschaften, „Alphonse s'égare“ vom bekannten Studio Folimage beschäftigt sich mit den Ängsten und Nöten von Teenagern... Best of Internationaler Wettbewerb bietet einen furiosen Parcours durch die weltweite Animationsszene und lädt zum Lachen, Staunen und Nachdenken ein. Als Bonus gibt es die kurzen und kurzweiligen Festivaltrailer, realisiert von Studenten der Filmakademie.

Werkliste

1. Our Wonderful Nature – The Common Chameleon

Tomer Eshed | Deutschland 2016 | 3:32

Die Fressgewohnheiten des gewöhnlichen Chamäleons wie man sie noch nie zuvor gesehen hat... Gewinner des SWR Publikumspreises beim ITFS17.

2. Figury niemozliwie i inne historie II *Impossible Figures and Other Stories II*

Marta Pajek | Polen 2016 | 14:52

Eine Frau rennt um ihr Haus, stolpert und fällt. Als sie aufsteht bemerkt sie, dass ihr Haus ungewöhnliche Eigenschaften hat – es ist aus Paradoxa gebaut, mit Illusionen gefüllt und mit Mustern überzogen. Gewinner Grand Prix beim ITFS17.

3. Branded Dreams

Studio Smack | Niederlande 2015 | 2:13

Unsere Träume sind die letzten sicheren und werbefreien Orte. So scheint es zumindest. Aber was würde geschehen, wenn Werbeagenturen die Möglichkeit hätten, unsere Träume zu beeinflussen?

4. Untamed

Juliette Viger | Dänemark 2015 | 7:37

Sally, ein 15-jähriges introvertiertes Mädchen, versucht ihren verwilderten Wolfsvater zu zähmen. Lotte Reiniger Förderpreis für Animationsfilm beim ITFS17.

5. Ultima Chamada *Final Call*

Sara Barbas | Portugal 2016 | 11:40

Catarina, eine Katze, trifft zufällig ihre alte Flamme Diogo, einen Hund an der Sicherheitskontrolle am Flughafen wieder. Während einer peinlichen Unterhaltung, die zudem ständig vom Sicherheitspersonal unterbrochen wird, stellen sie fest, dass sie wegen eines riesigen Missverständnisses einen großen Fehler gemacht haben.

6. Nachtstück *Nocturne*

Anne Breymann | Deutschland 2016 | 5:18

In der Nacht versammeln sich die Waldbewohner auf einer Lichtung und setzen ihr Innerstes aufs Spiel.

7. Samt *Silence*

Chadi Aoun | Libanon 2016 | 15:00

In einer fanatischen Diktatur ist Modern Dance der geheime Code des stummen Widerstands. An verborgenen Plätzen in der Stadt feiern junge Menschen die Lebenslust mit ihren Körpern und bewältigen so den Terror, den sie erlebt haben. „Silence“ ist eine Einführung in eine zerrüttete Gesellschaft, die im Begriff steht zu implodieren.

8. Alphonse s'égare *Alphonse Gets Lost*

Catherine Buffat, Jean-Luc Greco | Frankreich 2016 | 14:00

Im Schulflur fängt Alphonse ein Mädchen auf, das plötzlich in Ohnmacht fällt. Als er versucht, sie zu küssen, ertappt ihn ein Mitschüler und stellt ihn bloß. Drei Monate später ist Sommer. Alphonse ist begeistert von der Vorstellung, den ganzen August über alleine, ohne seinen Mitbewohner zu verbringen.

9. Big Bag

Daniel Greaves | Großbritannien 2016 | 1:55

Eine Darstellung davon, was passiert, wenn das Leben Dich runterzieht.

10. Happy End

Jan Saska | Tschechische Republik 2015 | 5:43

Eine schwarze Komödie über den Tod mit einem Happy End. Eine amüsante Aneinanderreihung unwahrscheinlicher Begegnungen: Jäger, ein Traktorfahrer, ein Diskoboy und eine Leiche. Young Animation Preis für den besten Studentenfilm beim ITFS17.

Best of Animation aus Baden-Württemberg 2017

bietet einen abwechslungsreichen visuellen und thematischen Parcours durch die vielfältige Animationslandschaft Baden-Württembergs. Mit fünf Beiträgen vertreten ist die Filmakademie Baden-Württemberg, deren vielseitige Produktionen ein Spektrum vom Puppentrick bis zum VFX-Film abdecken – darunter die mit dem Short Tiger 2017 ausgezeichnete 3D-Animation „Shine“ und der technisch innovative Diplomfilm „Ein Krötenlied“, dem bei der SIGGRAPH 2017 der Hauptpreis „Best in Show“ verliehen wurde. Aber auch die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, die Hochschule der Medien Stuttgart und die Duale Hochschule Baden-Württemberg warten mit überraschenden und unterhaltsamen Beiträgen auf. Ebenso im Programm die erfolgreiche Serie „Petzi“ vom international renommierten Ludwigsburger Studio Soi und der Kurzfilm „A little Fishy“ von Studio Flox, der mit viel Papier und Liebe zum Detail entstanden ist. Von Altmeister Jochen Kuhn stammt die lakonische Animation „Zentralmuseum“. Und als Bonus gibt es die kurzen und kurzweiligen Festivaltrailer, realisiert von Studenten der Filmakademie.

Werkliste

1. Shine

Alexander Dietrich, Johannes Flick | Deutschland 2016 | 4:13

Zwei männliche Kreaturen balzen um die Gunst eines Weibchens. Sie legen sich mächtig ins Zeug, um sie mit ihrer Leuchtkraft für sich zu gewinnen. Der Kampf steigert sich zu einem wahren Feuerwerk.

2. Petzi – Endstation Wüste *Rasmus Klump - Shortline*

Johannes Weiland, Carsten Bunte | Deutschland 2016 | 12:00

Eine überängstliche Krokodilmutter hat Angst um ihre Tochter, die die Welt entdecken und mit der Lok durchbrennen will, seit Petzi aufgetaucht ist.

3. Neighbourwood

Fynn Große-Bley, Eddy Hof, Patrik Knittel | Deutschland 2016 | 4:00

Eine Eule möchte ungestört arbeiten, um die Lösung für ihre physikalische Formel zu ergründen. Doch mit der Ruhe ist es vorbei, als ein nervtötender Specht in der Nachbarschaft einzieht.

4. A Little Fishy

Maximilian Zenk, Florian Haßler | Deutschland 2016 | 1:10

Irgendwo im tiefen Ozean schwimmt ein einsamer Fisch. Aber Vorsicht! Da ist irgendetwas faul.

5. Ein Krötenlied *Song of a Toad*

Kariem Saleh | Deutschland 2016 | 7:15

Ein Mann trägt seine ungeliebte Kindheit in Form einer alten, faltigen Kröte auf dem Kopf. Gefangen in seinem Erwachsenen-Alltag, möchte er sie am liebsten verleugnen, bis er auf drastische Weise mit einem Szenario aus seiner Kindheit konfrontiert wird.

6. Consumanity

Fabio Enrique Pérez Ortiz | Deutschland 2016 | 6:30

Ein Arbeiter produziert verschiedene Konsumgüter. Die Ressourcen für die Produktion

entnimmt er der Erdkugel, die über seinem Arbeitstisch schwebt. Wird er rechtzeitig erkennen, dass er die Erde ausbeutet und dabei seine eigene Lebensgrundlage zerstört?

7. Child

Viktor Stickel, Iring Freytag, Linus Stetter | Deutschland 2016 | 9:12

Ein Kind muss seine Hütte verlassen, um Holz für das erloschene Feuer zu beschaffen. Die Suche nach geeignetem Holz wird zur Lebensaufgabe.

8. Good Die My Friend

Felix Buhler, Laura Klinke, Daniela Koltermann | Deutschland 2016 | 3:05

In der Tragikomödie eskaliert ein Wettkampf zwischen zwei Nachbarn. Ohne Rücksicht auf die Umwelt zu nehmen, zerstören beide von der Gier getrieben ihren eigenen Lebensraum, bis eine Katastrophe unausweichlich scheint.

9. Zentralmuseum *Central Museum*

Jochen Kuhn | Deutschland 2016 | 14:40

Ein Museum erben...

10. Hidden

Jasmina Begovic | Deutschland 2016 | 3:00

Impressionen einer Zugfahrt.

11. Timeloops

Mathias Krebsler | Deutschland 2016 | 4:07

Timeloops ist ein Lyrikvideo zum gleichnamigen Song, der speziell für das Video geschrieben und aufgenommen wurde.

12. Fields of Rape

Anselm Pyta | Deutschland 2016 | 10:40

Weit von hier liegt ein großes Rapsfeld.

13. The Beastly Blonde

Philipp Oertel | Deutschland 2016 | 2:35

Der illustrierte Animationsfilm ist Ausdruck der persönlichen Bedenken des Regisseurs über die Präsidentschaftskandidatur von Donald Trump in den USA im Jahr 2016.

14. Breaking Point

Martin Lapp | Deutschland 2016 | 2:20

Was geschieht, wenn übermenschliche Kräfte freigesetzt werden, um eine geliebte Person zu retten?

Best of Tricks for Kids

Das Kinderfilm-Festival des ITFS auf Tour

Tricks for Kids heißt das Kinderfilm-Festival des Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart. Es lädt ein auf eine internationale Entdeckungsreise durch die zauberhafte Welt des Animationsfilms und präsentiert die neusten animierten Kurz- und Langfilme sowie Serien für Kinder und Familien. Ergänzt wird das Filmprogramm durch vielfältige Mitmachaktionen, Workshops und die GameZone Kids.

Best of Tricks for Kids zeigt eine Auswahl der schönsten und mitreißendsten Kurzfilme für Kinder, die beim ITFS17 zu sehen waren und das Publikum und unsere Kinderjuroren begeistert haben. Es ist eine spannende internationale Mischung aus fantasievollen und universellen Geschichten, in denen ein Außerirdischer auf der Suche nach Treibstoff mit seinem Raumschiff mitten im Nirgendwo notlandet und alsbald von einem lebhaften kleinen Jungen verfolgt wird, ein Mädchen und ein klitzekleinen Fuchs durch Zufall entdecken, dass sie nicht nur Pflanzen sondern auch Gegenstände wachsen lassen können oder ein Großvater und sein Enkel, ihren Lebensunterhalt damit verdienen, dass sie in einem Küstenstädtchen Sternenlicht verkaufen... Die Filme sind ohne Dialoge und empfohlen ab 4 Jahren.

Werkliste

1. Trashonauts

Jack Corpening | USA 2016 | 2:21

Ein müder, schlecht gelaunter Müllmann trifft auf einen magnetischen Außerirdischen, der sein Leben für immer verändern wird

2. Neighbourwood

Fynn Große-Bley, Eddy Hof, Patrik Knittel | Deutschland 2016 | 4:00

Der Forscher und Erfinder Herr Eule verschließt die Fensterläden seines Baumhauses, um sich ganz und gar seinen Flugbahn-Berechnungen zu widmen. Stets unter Beobachtung seiner Ahnen, welche mit scharfen Blicken von den Gemälden an der Wand auf ihn herab starren. In diesem Moment der höchsten Konzentration zieht ein Specht ins Nebenbaumhaus.

3. Le renard minuscule *The Teeny-Weeny Fox*

Aline Quertain, Sylwia Szkiladz | Frankreich, Belgien, Schweiz 2015 | 8:20

In einem luxuriösen Garten trifft ein winzig kleiner Fuchs ein wagemutiges, kleines Mädchen, das riesige Pflanzen sät. Durch einen glücklichen Zufall bemerken sie, dass sie ebenso Gegenstände wachsen lassen können.

4. Swiff

Alexis Agliata, Théo Bonora, Arnaud Bellour, Thibaud Gambier, Juliana Berckmans, Romain Lavoine | Frankreich 2016 | 6:30

Ein UFO stürzt in einer ländlichen Gegend ab. Sein Pilot, ein Alien, der Dreck hasst, betritt das unbekannte Land auf der Suche nach Treibstoff. Dabei wird er von einem hyperaktiven kleinen Jungen gestört...

5. L´Aphone et la flore *Oh Hiss!*

Boris Brenot | Belgien 2016 | 8:38

Ein Amateur-Fotograf fährt in die Berge, um pfeifende Murmeltiere zu fotografieren. Er vergisst, die Handbremse anzuziehen und das Auto steuert geradewegs auf eine Gruppe schlafender Murmeltiere zu. Ausgerechnet Felix, das stumme Murmeltier, soll die Kolonie retten.

6. Aport

Denis Voronin | Russland 2016 | 1:27

Eine lustige Geschichte über drei ballspielende Hunde. Aport!

7. Kozly *Goats*

Ekaterina Filippova | Russland 2016 | 1:27

Eine Gruppe Ziegen auf Reisen versucht, einen gratis Snack zu bekommen.

8. Stars

Han Zhang | USA 2016 | 5:05

Ein Großvater und sein Enkel arbeiten als Straßenverkäufer und verkaufen in einem Küstenstädtchen Sterne. Eines Nachts geht ihnen der Nachschub aus. Jetzt ist ihre Kreativität gefragt...

9. Dunder

Endre Skandfer | Norwegen 2016 | 10:09

Bulders Schneeballschlacht mit seiner besten Freundin Modika wird unterbrochen, als Lex ihre Aufmerksamkeit auf sich lenkt. Frustriert versucht Bulder sie zurückzugewinnen und heckt einen teuflischen Plan aus, den er noch bereuen wird...

10. Kukuschka!

Dina Velikovskaya | Russland Russia 2016 | 8:45

Kukuschka ist ein Vogel, der sehnsuchtsvoll Tag für Tag der Sonne folgt. Schon scheint es, als könnte sie sie berühren, doch die Sonne ist immer noch weit entfernt. Plötzlich ist Kukuschka nicht mehr alleine. Zu zweit ist es noch schwieriger weiterzugehen. Sie wird die Sonne erreichen, vielleicht morgen, vielleicht übermorgen...

Wie alles begann: Retrospektive auf die zeitgenössische chinesische Animationskunst von 2000–2010

Kurator: Cao Kai

Chinas unabhängige Animation nahm ihren Anfang im Jahr 2000 mit einer Flash-Website: *Flashempire*. Es war diese Flash-Technologie, die damals bei der jungen Generation chinesischer Animatoren so populär war, die sie zu eigenständigem Kreativsein befähigte und ihren Enthusiasmus anfachte. Fast über Nacht fielen die Flash-Künstler ins Reich der traditionellen chinesischen Animation ein, die fast schon vom Aussterben bedroht war. Diese plötzliche Übernahme fand mehr oder weniger zu der Zeit statt, zu der auch das unabhängige Video in China begann.

Was die konkrete Definition und die spezielle Ausdrucksform der unabhängigen Animation zwischen 2000 und 2010 betrifft, so nannte ich sie einmal in einem Talk mit dem Titel „Wilde Animation“ die „vierte Geschichte“ und setzte sie in einen breiteren Kontext mit der Geschichte der Animation in der Republik China, des sozialistischen Zeichentrickfilms und der westlichen Kolonialisierung des industriellen Zeichentrickfilms. Aus diesen Strömungen entwickelte sich das, was sich aktuell in einer sehr diversen Struktur präsentiert.

Am Beginn dieser „vierten Geschichte“ zeichnen sich die größten Erfolge der unabhängigen Animation jedoch im Bereich der zeitgenössischen Kunst ab: Eine Gruppe von sehr kreativen, originellen Künstlern verwendet Animation (einschließlich handgezeichneter Animation, Stop-Motion-Animation, 3D-Animation und anderer Formen) als Medium und verbindet Konzepte der zeitgenössischen Kunst mit der Mediensprache der Animation zu einem Ganzen. Sie tauchen als Medienkünstler im System der Biennalen (und Triennalen) sowie auf Internet-Plattformen auf, wo sie für Aufsehen sorgen, und drücken der chinesischen Kunst- und Filmgeschichte des neuen Jahrhunderts ihren sehr eigenwilligen Stempel auf.

Für dieses Programm habe ich zehn wichtige Arbeiten ausgewählt, die repräsentativ für diese Anfangsphase sind. Mit der den Animationskünstlern eigenständigen Kreativität konstruieren wir eine Hall of Fame der zeitgenössischen Animation. Wir lassen diese klassischen Arbeiten auf großen Screens wiedererstehen und gemeinsam diese intensiven Jahre künstlerischen Werdens Revue passieren.

Cao Kai, Forscher und Praktiker im Bereich Medienkunst und Film. Er beschäftigt sich als Künstler und Kritiker mit experimentellem Film, Dokumentarfilm, Videokunst und Medienkunst. Als Künstler und experimenteller Filmemacher hat er an vielen nationalen und internationalen Kunstausstellungen teilgenommen. Seit 2010 war er in zahlreiche unabhängige Filmproduktionen als Filmemacher oder Produzent involviert. Als Kurator war er maßgeblich in der Gründung des China Independent Film Festival involviert und war an allen Ausgaben des Festivals als Organisator beteiligt. Er organisierte und kuratierte viele internationale Film- und Videoausstellungen.

Retrospektive auf die zeitgenössische chinesische Animationskunst von 2000-2010

Werkliste

1. Rock'n Roll auf dem neuen langen Marsch

Jiang Jianqiu (Lao Jiang) | China 2000 | 5:00

Lao Jiang, der Spezialist für Flash in China, ließ sich von Cui Jians *Rock'n Roll auf dem neuen langen Marsch* inspirieren, um dieses animierte Musikvideo zu schaffen.

2. The Goey Gentleman

Zhou Xiaohu, | China 2002 | 11:00

Das Werk entsteht auf dem Körper eines Menschen. Während sich der Inhalt der Animation entfaltet, entsteht zwischen dem Körpermodell und den Bildern der Animation eine Beziehung: Sie stören einander, sie leisten einander Widerstand und verletzen einander.

3. Im Auge eines Idioten sind die anderen ebenfalls idiotisch

Zhao Qin + Liu Jian + Xu Hong | China 2003 | 6:00

Drei Künstler spielen drei Rollen: Die Arbeit bedient sich einer nostalgischen Erzählform und beschreibt deren Erlebnisse während ein paar ungestüme Jahrzehnte. Graffiti, Cartoons und Fotografien bilden eine experimentelle Animation und erzählen eine Geschichte, die jeder zu kennen glaubt und doch nicht kennt.

4. Lie of Magician

Sun Xun | China 2005 | 4:00

Ist es die Lüge eines Magiers oder die Lüge eines Gottes?

5. Minguo Landscape

Qiu Anxiong | China 2007 | 14:33

Minguo Landscape ist eine poetische Interpretation der Zeit rund um die Errichtung der Republik China. Die Animation ist in Schwarzweiß gehalten und lässt Bilder wie Erinnerungen vorbeiziehen: Berg- und Flusslandschaften, wiederkehrende Jahreszeiten, die Wechselfälle des menschlichen Schicksals im Strudel der Zeit ...

6. Microcosm

Miao Xiaochun | China 2007 | 15:56

Miao Xiaochun nimmt das chinesische Sprichwort „im Brunnen sitzen und den Himmel betrachten“ her und verkehrt es in „im Himmel sitzen und den Brunnen betrachten“. Mittels klassischer Bilder, die die Basis für den Ausdruck seiner visuellen Konstruktion bilden, schafft er eine Serie von bizarren modernen Bildmontagen und virtuellen Realitäten.

7. Schamanismus im Can-Stil

Cang Xin | China 2007 | 8:00

Das Werk zeigt die Zweifel und Konflikte, die die schnelle Entwicklung unserer heutigen Gesellschaft mit sich bringt, und formuliert die Sehnsucht nach einer Rückkehr zu einer ursprünglichen Ordnung, in der Glauben und Rituale noch ihren Platz haben.

8. Hals über Kopf

Bu Hua | China 2012 | 3:25

Begehren macht Menschen ängstlich: in dieser Zeit ist die menschliche Gier beispiellos hoch. Das Rettungsverhalten des kleinen Mädchens im Film ist ein guter Wunsch.

9. Winter Solstice

Chen Xi + An Xu | China 2008 | 12:00

In der Zeit der Republik nähert sich das Ende des Jahres. Ein viel beschäftigter Arzt, der sich ins Ausland absetzt, und eine einsame, als Leihmutter dienende Frau. Dieser Film gewann 2009 beim Festival d'Annecy den Preis für den besten animierten Kurzfilm und den Internationalen Preis der Jury beim Hiroshima International Animation Festival 2010.

10. Universe Cotton

Lei Lei | China 2010 | 5:00

Der Film handelt von einer pseudowissenschaftlichen Baumwollplantage. Der Protagonist gießt die Pflanzen mit Musik und Liebe, was zu einer Jahrhundertenernte führt, die in den Himmel aufsteigt, sich zu Wolken formiert und sich letztendlich in Zuckerwatte in den Händen eines Kindes verwandelt.

Filme junger Animationskünstler an chinesischen Kunsthochschulen 2014-2018

Kurator: Ye Youtian

Die Entwicklung der Animationskunst von ihren Anfängen bis heute, die Diversifizierung des kreativen Kontextes und die Innovation bei technischen Medien haben bislang ungeahnte Möglichkeiten für die Animationskunst eröffnet. Einerseits glauben wir, dass das Festhalten an Sprache und Ausdruck der traditionellen Zeichentrickkunst immer wichtiger wird; andererseits hoffen wir aber auch, durch innovativere kreative Methoden und durch konzeptionelles Denken positiv auf globale Trends in der Entwicklung in der Animation reagieren zu können. Die Studierenden und Lehrenden an Colleges und Universitäten, von denen maßgebliche Impulse für Wissensinnovation und technologische Innovation ausgehen, repräsentieren die aktuell kreativsten sozialen Eliten. Deshalb zeigt die „Ausstellung herausragender Arbeiten aus chinesischen Hochschulen“ nicht nur einen Dialog zwischen verschiedenen Regionen und Kulturen oder die Kollision zwischen Tradition und Moderne, sondern will vielmehr eine Standortbestimmung in Sachen aktueller Animation vornehmen. In der „Dokumentationsausstellung zur aktuellen Animationskunst“ spielt die Ausstellung herausragender Arbeiten aus chinesischen Hochschulen sicherlich eine aktive Rolle bei der Erforschung und Förderung der Entwicklung animierter Bilder. Außerdem steht eines fest: Die Einbeziehung von Arbeiten von Lehrenden und Studierenden an Hochschulen wird unweigerlich zu Kontroversen, aber auch zu einer Vertiefung des Austauschs über kulturelle Faktoren in der modernen Bildung und der Entwicklungsrichtung dieser Branche führen wird.

Ye Youtian: Regisseur für unabhängigen Kunstanimationsfilm, Visual Artist, Assistenzprofessor für Animation an der Hubei Academy of Fine Arts, promovierte in der Kunstwissenschaft; Gastwissenschaftler an der Beijing Film Academy, Tsinghua Universität und Peking Universität; Gründer der Creative Art Plattform „Art Animation“, künstlerischer Leiter des YYT Center for Media Art Creation. Seine Kunstwerke wurden mehrmals für National Artworks Exhibition ausgewählt.

Filme junger Animationskünstler an chinesischen Kunsthochschulen 2014-2018 Werkliste

Beijing Film Academy

1. Der Adler und das Huhn

Tian Yesu | China | 09:43

Die Geschichte eines alten Adlers, der sich, verkleidet als Huhn, unter eine Gruppe von Hühnern mischt.

2. Ich komme aus dem Grasland

Arisbek Nuhan | China | 08:43

Die Geschichte eines Jungen, der in der Grassteppe lebt, und eines Wolfs.

Tianjin Academy of Fine Arts

3. WE

Yang Zhanfeng | China | 03:19

Die Geschichte von Graffiti auf Papier.

Guangzhou Academy of Fine Arts

4. Kleines Flugzeug

Lai Jiahui | China | 10:39

Die Geschichte einer großen Liebe eines Vaters, für die sich die Kinder als Erwachsene nicht erkenntlich zeigen können.

5. Das kleine Schwarz und das kleine Weiß

Gong Yanshan | China | 04:23

Wie sich zwei beste Freunde einander helfen und miteinander streiten.

Xi'an Academy of Fine Arts

6. Oben

Jia Liyi, Huang Jing | China | 06:06

Die Geschichte von zwei Mädchen aus ganz normaler Familie.

7. Huhn in Not

Lin Junyue | China | 05:05

Eine von einem Huhn ausgelöste Posse.

Lu Xun Academy of Fine Arts

8. Papierflieger

Jiang Kun | China | 05:34

Experimentelles Konzeptvideo

Communication University of China

9. Weißer Vogel

Guo Zihao | China | 13:58

Eine Geschichte, die auf einer kasachischen Sage basiert.

10. Forefinger Town

Cao Runze | China | 09:02

Über den Widerspruch zwischen gesellschaftlicher Entwicklung und dem menschlichen Bedürfnis nach Zugehörigkeit.

Communication University of China at Nanjing

11. Der Berg Sumeru

Qin Shuqi | China | 05:38

Das schwierige Leben eines Wilderers.

China Academy of Art

12. Tabu

Lei Lei | China | 04:46

Über die Verletzungen, die einem kleinen Mädchen, das verfolgt und sexuell belästigt wurde, von seiner Umgebung zugefügt wurden.

13. Katzen-Stadt

Zhang Jueyang | China | 05:56

Die Geschichte einer Katze.

Hubei Institute of Fine Arts

14. Mensch ohne Augen

Ke Ying, Mo Zhinan, Liu Yihong | China | 03:25

Die Geschichte von einem Mädchen ohne Augen und einer Krähe.

15. Petri-Schale

Fan Xiaoi, Wu Liping, Liu Fei | China | 04:20

Der Prozess vom ersten Erwachen eines Menschen bis zum Kampf gegen innere Kompromisse.

16. Das Mädchen und der Schatten

Fan Jing, Ding Yanyao, Wu Guangchuan | China | 04:03

Die Geschichte eines Mädchens und seines Traums.

Shandong University of Art&Design

17. Dayi beschießt die Sonne

Li Long | China | 02:25

Durch die Neuinterpretation einer Sage aus dem Altertum wird eine traditionelle Geschichte persifliert.

Nanjing University of the Arts

18. Die hungrigen Geister füttern

Liu Chen | China | 5:56

Anhand der Beschreibung von in chinesischen Dörfern praktizierten Opferzeremonien für Tote wird die Unsicherheit junger Menschen in der heutigen

Gesellschaft deutlich.

19. Gemeinsam mit Yao Shuai Böller abschießen

Dong Xiaobo, Hai Pengfei, Xie Mo, Chen Jiaqi | China | 6:41

Über das soziale Problem der in den Dörfern zurückgelassenen Kinder. Ein neuartiges narratives Modell und ein spezielles Seherlebnis.

Sichuan Fine Arts Institute

20. Chaos

Ding Han, Huang Yang | China | 14:17

Sagen und Legenden aus dem Altertum, als Animation adaptiert.

21. Mein Name

Zhou Zhipeng | China | 6:19

Die Sorgen, die ein Kind beim Heranwachsen durchlebt, und wie sie sich auflösen.

Inner Mongolia Normal University

22. Falsch

Zhang Yu | China | 6:59

In der Welt des "Obst-Chickens" besteht die Mission des Lebens darin, sich um die „Obstbäume“ zu kümmern. Aber es hat seine Pflicht nicht erfüllt und hat geschlafen...

Nanjing Normal University

23. Prison

Xiong Ni | China | 2:22

Eine Geschichte über den Gefangenen und die Polizisten.

Sammlung des China Contemporary Animation Art Archiv 2009 - 2017

Kurator: Xue Feng

Dieser Teil zeigt einige der animierten Werke chinesischer Künstler, die zwischen 2016 und 2018 vom China Contemporary Animation Art Archive gesammelt wurden. Der experimentelle Charakter und die Offenheit dieser Animationen bilden einen interessanten Gegenpart zu den vom Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart ausgewählten Arbeiten. In gewissem Sinne ist das, was internationale Kultur und Animationskunst miteinander verbindet, auch ein „Wurmloch“.

Bei der Planung dieser Einheit hatten wir nicht die Absicht, uns auf einen konkreten Punkt zu konzentrieren: Die eigentliche Umsetzung des „Wurmloch-Projekts“ verdanken wir unserer Neugierde auf die unbekannte Raumzeit, die sich hinter der Sammlung des China Contemporary Animation Art Archive versteckt, und der Erwartungshaltung, die sie bei uns ausgelöst hat.

Xue Feng: Regisseur für animierten Film, Kurator, Professor für Animation an der Nanjing University of the Arts. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Medien, Design, Animation und Kreativindustrie. Seine Arbeiten wurden mehrmals auf nationalen und internationalen Veranstaltungen ausgewählt und ausgezeichnet. Er beschäftigt sich mehr als 10 Jahre mit Film, Animation neuer Medien und Comic, und widmet sich einer langfristigen Studie über den Integrationsmodus der Animationskunst von Theorie und Praxis, Lehre und Produktion.

Sammlung des China Contemporary Animation Art Archiv 2009 - 2017

Werkliste

1. Birds Dream

Chai Mi | China 2014 | 10:14

Ein frisch geschlüpfter Spatz kommt in eine seltsame Welt aus bunten Objekten und eigenartigen Vögeln. *Birds Dream* wurde vor allem mit Stop-Motion erstellt. Der Film ist die erste persönliche Animationsarbeit von Chai Mi. Die Modelle für die Vögel im Film wurden von der Künstlerin in Handarbeit hergestellt.

2. Die Logik von Leben und Tod

Lu Shan | China 2016 | 15:00

Wenn das Leben in Form von Information existieren kann, dann können wir auch Unsterblichkeit erlangen. Wenn man die sterbliche Hülle ablegt, kann man mittels Informationstransfer eine Wiedergeburt erreichen. Die ethischen Fragen und sozialen Gefahren, die eine solche Form der Existenz aufwirft, sollen uns auf eine Frage aufmerksam machen: Was ist eigentlich Fortschritt?

3. A Clockwork Cock

Chen Xi | China 2009 | 11:24

Ein vertrauter Militärmarsch erklingt unter einem blauen Himmel mit den weißen Wolken. In der dunklen Kartonschachtel der Kreidestifte erzählen ein Junge und zwei Grillen einander leise Geschichten aus der Kindheit.

4. 18 Himmel

Deng Qiang | China 2014 | 8:20

Die Vielfalt der Erscheinungen in unserer heutigen Gesellschaft mit ihren Begierden und Hoffnungen, wo Zerstörung und Kreation, industrielle Zivilisation und traditionelle Kultur aufeinanderprallen, wo richtig und falsch, Wahrheit und Lüge nebeneinander bestehen - die Zeit wird darüber urteilen.

5. Maze of Noumenon

Duan Tianran | China 2016 - 2018 | 2:54

Der größte Unterschied zwischen Wissenschaft und Kunst besteht darin, dass die Wissenschaft in ihrem Positivismus kein Bisschen Fiktionalität erlaubt. Die Kunst hingegen kann Fantasien über Wissenschaft in die künstlerischen Werke einbringen. Natürlich kann die Kunst die Probleme der Kunst nicht selbst lösen, sie kann nur auf Wissenschaft und Philosophie zurückgreifen und dort Antworten suchen.

6. Der Sperling

Gao Wenqian | China 2016 | 5:00

Die virtuelle Welt dringt oft über Medien wie Film, Animation, Games oder Maschinen in unser Leben ein. In einer immer stärker virtualisierten Welt wird unsere ursprüngliche Wahrnehmung der Zeit durcheinander gebracht, nach und nach bilden sich ein neues zeitliches Szenario und eine neue Möglichkeit heraus.

7. Books on Books

Lei Lei | China 2013 | 7:14

Eine Demonstration, in der geometrische Formen und abstraktes Design aus Buch und

Bild verschmelzen.

8. Monkey

Chen Jie | China 2015 | 5:09

Eine konzeptuelle Videoanimation, in der das Bild eines Affen für die Gesellschaft steht. Nominiert für die Biennale von Venedig.

9. Black key frame

Yang Bo | China 2016-2017 | 5:50

Ein Traum vom tanzenden Staub.

10. Okkulter Ort

Ye Youtian | China 2017 | 4:35

Ein Film, die die emotionale Erfahrung von Verwirrung, Traurigkeit, Melancholie und Illusion bei dem Versuch, der hektischen Stadt zu entkommen und sich dem Buddhismus hinzugeben, vermittelt.

11. Der sechste Patriarch

Yu Chunna | China 2013 | 5:00

Die Wand als Leere, die Dinge als Sein. Auf einem Gelände ist ein Raum eingerichtet, der das Dao darstellen soll. In einem Gedanken entsteht Nichtwissen, das in den unendlichen Erscheinungen im Universum seinen Ausdruck findet. Wir bedienen uns der Wissenschaft und Technologie, der Religion und des Glaubens, der Kultur, aber können wir deswegen beweisen, was der Sinn des Lebens ist?

12. Das Sandbuch

Zhong Su | China 2017 | 9:05

Das Sandbuch bezieht sich auf Jorge Luis Borges' gleichnamigen Erzählband und ist eine Neuschöpfung dieses Werkes im aktuellen chinesischen Kontext.

13. My Milk Cup Cow

Zhu Yantong | China 2014 | 11:02

Der Vater sagt seiner vierjährigen Tochter Nannan, unter ihrer Milchtasse verstecke sich eine kleine Kuh. Nannan glaubt ihrem Vater, trinkt ihre Milch auf, aber findet keine Kuh. Nannan beginnt langsam, ihrem Vater, der sie so belogen hat, nicht mehr zu vertrauen...

14. Ulysess

Cao Shu | China 2017 | 10:32

Dieser Film ist der Auftakt zum "Sisyphus-Projekt", das mehrere Jahre dauern wird. Der Plan wird ein komplexes Netzwerk von Labyrinth-Erzählungen zur Erinnerung bilden. Die Verzweigung jeder Erzählung wird zu Odysseus Zuhause führen.

Zu Gast

Liu Jian, Künstler, Animator und Filmregisseur, studierte chinesische Landschaftsmalerei an der Nanjing University of the Arts und schloss diese Ausbildung 1993 ab. In seiner künstlerischen Arbeit greift er auf eine Reihe unterschiedlicher Medien und ästhetischer Ansätze zurück. Seine Werke wurden auf großen chinesischen und internationalen Ausstellungen präsentiert. 1995 begann er im Bereich Animation zu arbeiten; 2007 gründete er das Animationsstudio Le-joy. Sein erster animierter Langfilm *Piercing I* feierte beim Holland Animation Film Festival seine Uraufführung und wurde auf Filmfestivals in Asien und Europa mit zahlreichen Preisen bedacht. Bei der Berlinale 2017 wurde sein Film *Hao ji le* als erster Animationsfilm seit 15 Jahren in den Wettbewerb um den Goldenen Bären eingeladen.

He Jinfang, Kuratorin, Direktorin vom Ten Space, Juror des New Star Art Festivals. 2000 - 2006 arbeitet sie in dem Guangdong Art Museum und wirkte bei vielen wichtigen Veranstaltungen wie der Dunhuang Sonderausstellung und der Guangzhou Triennale mit. 2006 übernahm sie das Magazine *Art Gallery* und begann mit zahlreichen Künstlern und Sammlern zu arbeiten. Sie war verantwortlich für die Reportage von speziellen Themen, darunter *die Untersuchung der chinesischen Künstlerdörfer*, *Die Kunstszene der Generation 70er Jahre*, *Tipps für die Sammlung Zeitgenössischer Kunst*, *Der Weg der chinesischen Independent Animation, Film. Video. Malerei: Diskussion über das filmische in der zeitgenössischen Kunst*. 2012 rief sie die 1. Shenzhen Independent Animation Biennale ins Leben.